

Sabine Pester

Liebe Genossinnen, Liebe Genossen,

DIE LINKE wirkt in allererster Linie vor Ort. In der Kommunalpolitik sind wir ein wichtiger Garant dafür, dass das Soziale, Kulturelle und Ökologische in Zeiten der klammen kommunalen Haushalte nicht hinten herunterfällt.



Dafür stehen unsere vielen Kommunalpolitiker_innen. Ihre Arbeit ist nicht immer einfach. Meistens müssen sie für Dinge herhalten, die nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen. Trotzdem kämpfen sie immer wieder dafür, dass der Jugendclub weiter existiert, der Sportplatz saniert und das örtliche Krankenhaus nicht privatisiert wird.

Nächstes Jahr sind wieder Kommunalwahlen. Unser Ziel muss es sein in jedem kommunalen Parlament mit mehreren Kandidat_innen anzutreten und ein gutes Wahlergebnis zu erzielen. Das wird nicht leicht. Gerade in den ländlichen Gebieten gibt es immer häufiger weiße Flecken. Wir werden zwar gewählt, haben aber niemanden der diesen Platz für uns ausfüllt.

Wie gewinnen wir Menschen dafür nicht nur DIE LINKE zu wählen, sondern auch für uns zu kandidieren? Dieser Fragestellung sollte sich der neue Landesvorstand annehmen, um nächstes Jahr die Kommunalwahlen erfolgreich zu bestreiten. Aber auch die Frage, wie können wir allgemein unsere Fraktionen und Kommunalpolitiker_innen noch unterstützen? Sei es bei Fortbildungen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Ich kandidiere für den Landesvorstand um diese Fragen mit Ideen und Lösungsansätzen zu füllen. Ich bin seit über sechs Jahren kommunalpolitisch tätig und habe mir auf dem Gebiet viel Wissen angesammelt. Sei es der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, wo ich maßgeblich daran mitgewirkt habe diesen in unserer Fraktion neu zu gestalten. Oder der Umgang mit den Haushaltskürzungen, wo meine Fraktion und ich uns erfolgreich gegen die Kürzungen im sozialen und kulturellen Bereich gestemmt haben. Durch unseren Druck hat die Oberbürgermeisterin wieder mehr Geld in die Jugendhilfe gesteckt. Aber auch auf parteilicher Ebene war ich kommunalpolitisch tätig: Ich habe aktiv an dem Wahlprogramm unseres OB-Kandidaten mitgeschrieben und werde auch einen Teil des Chemnitzer Kommunalwahlprogramms mit verfassen. Zudem habe ich auch schon einige Fortbildungsveranstaltungen für Kommunalpolitiker_innen organisiert. All dieses Wissen und meine Erfahrungen möchte ich jetzt gerne weitergeben und bitte daher um eure Stimme.

Zur Person

- Jahrgang 1985
- 2010 Master-Abschluß in Geschichte, Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin Mdl
- seit 2009 Stadträtin, Sprecherin für Jugend, Familie und Senioren, Mitglied im Fraktionsvorstand
- seit 2007 Mitglied der LINKEN
- Mitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen
- Mitglied der AG Sozialökologische Leitlinien des SV Chemnitz